

Zwei Fliegen mit einer Klappe

Forschungsjahresbericht und Hochschulbibliographie mit OPUS4

Regina Siller-Strittmatter, Bibliothek der HTWG Konstanz

Umstellung des Meldeverfahren für den Forschungsjahresbericht

Vorher:



Nachher:



1. Die Forscher*innen schicken die bibliographischen Angaben ihrer Publikationen per Mail, Worddatei oder Links an das Forschungsreferat
2. Das Forschungsreferat prüft die Eingaben und erstellt manuell die Publikationsliste für den Forschungsjahresbericht
3. Die Bibliothek erfasst alle Publikationen dieser Liste erneut in OPUS für die Hochschulbibliographie

Der neue Workflow mit OPUS

1. Die Forscher*innen erfassen die bibliographischen Angaben ihrer Publikationen **direkt in OPUS**
2. Die Bibliothek prüft die Eingaben und schaltet sie frei
Ergebnis: Hochschulbibliographie
3. Das Forschungsreferat exportiert die Daten aus OPUS
Ergebnis: Publikationsliste für den Forschungsjahresbericht

Kooperation

BSZ-Team Repositorien - Bibliothek - Forschungsreferat

Neue Sammlung „Relevanz der Publikation“ in OPUS mit 12 dem FJB entsprechenden Auswahlkategorien:

- Peer reviewed Publikation in Thomson-Reuters-Listung
- Peer reviewed Publikation entsprechend Liste der AG IV
- Peer reviewed Publikation nach anderen Listungen
- Abgeschlossene Dissertation
- Keine peer reviewed Publikation (wiss. Aufsatz, ...)
- ...

Die Abfrage für den Export der Metadaten aus OPUS erfolgt jeweils nach den o.g. Kategorien und dem Jahr

Anpassungen einzelner Eingabemasken und im CSV-Format

Erstellung von Anleitungen für Forscher*innen und Forschungsreferat

Schulung und Beratung der Forscher*innen

Vorteile des neuen Meldeverfahrens (1)

Für die Bibliothek

- Kooperation Forschungsreferat und Bibliothek
- Forscher*innen lernen das Hochschulrepositorium / OPUS kennen
- Keine Erfassung der bibliographischen Angaben aller Publikationen für die Hochschulbibliographie mehr nötig
- Prüfung und Korrektur der Metadaten erledigt die Bibliothek
- Bessere Verteilung der Arbeit über das laufende Jahr

Vorteile des neuen Meldeverfahrens (2)

Für das Forschungsreferat

- **Deutliche Reduzierung der manuellen Arbeit (Copy&Paste, Zitation anpassen u.v.m.) bei der Erstellung der Publikationsliste für den Forschungsjahresbericht**
- **Bequemer Export aller in OPUS erfassten Publikationen zum Stichtag 15.1.**
- **Prüfung und Korrektur der bibliographischen Angaben erledigt die Bibliothek**

Vorteile des neuen Meldeverfahrens (3)

Für die Forscher*innen

- Zitationsstil bei der Eingabe in die OPUS-Eingabefelder ist unerheblich
- Publikationen werden Teil der Hochschulbibliographie
- Veröffentlichung der Publikationen auf Wunsch ‚open access‘ oder campusweit
- Mehrwert durch Generierung von Publikationslisten für eigene Websites

Eintagsfliege oder Mehrwert

**Tagung der Forschungs- und Transferreferent*innen der
Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW)
in Baden-Württemberg**



27.-28. Juni 2019, HTWG Konstanz

**Erfahrungsbericht zum neuen Meldeverfahren für den
Forschungsjahresbericht an der HTWG Konstanz**

von

Géraldine Kortmann, Forschungsreferat
Regina Siller-Strittmatter, Bibliothek



H T
W
G

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Regina Siller-Strittmatter,
Bibliothek der HTWG Hochschule Konstanz

